

Klaus Jürgen Endtmann 1938–2021

Arthur Brande



Prof. em. Dr. K.J. Endtmann (Foto: E. Endtmann, 2018).

Am 22. November 2021 verstarb im 84. Lebensjahr unser Ehrenmitglied Prof. em. Dr. Klaus Jürgen Endtmann in seiner Geburts- und Heimatstadt Eberswalde. Er war „wohl einer der letzten tief in die Geschichte der botanischen Forschung in Brandenburg eingedrungenen Wissenschaftler“ (Michael Succow am 03.03.2022 an den Verf.).

Seit 1991 war Herr Endtmann Mitglied im Botanischen Verein, nachdem sich im Zuge der deutschen Wiedervereinigung und mit der Neustrukturierung als „Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg“ ein freierer Zugang der Mitgliedschaft ergeben hatte. Bis 2018, als er anlässlich seines 80. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt wurde, nahm er, zugleich Beiratsmitglied im Gesamtvorstand, von Eberswalde aus nach Möglichkeit an der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins im Februar teil, eine Gelegenheit auch zu persönlichem Gespräch und Schriftentausch. In der Liste der Ehrenmitglieder (HENNIG & MEISSNER 2019: 10 f.) werden als Wirkungsort und Tätigkeitsschwerpunkte der Forstbotanische Garten und der Gesteinslehrpfad in Eberswalde sowie die Untersuchungen an Ulmen und Trockenrasen genannt. Sein letzter Vortrag im

Botanischen Verein war am 19.11.2014 im Steglitzer Hörsaal Rothenburgstraße über „einige mittelalterliche Pflanzenmotive am Beispiel des ehemaligen Klosters Chorin“ als Ergänzung zu einem Beitrag von Ernst Badstübner über Choriner Portale im Eberswalder Jahrbuch 2014. Und am 09.12.2015 hat er im Floristischen Abend über „Bestimmungsmerkmale an Früchten der *Tilia*-Arten und -Hybriden“ gesprochen, und zwar als Vorbereitung seines Vortrags zum Baum des Jahres 2016 auf der Dendrologischen Wintertagung im GartenForum Schloß Glienicke (s. Anhang H). In den *Verhandlungen des Botanischen Vereins* ist Herr Endtmann mit fünf Beiträgen vertreten (s. Anhang A unter 1990, 1993, 1998, 2002, 2010), die sich zum Teil direkt auf Veranstaltungen des Botanischen Vereins beziehen:

Im Mai 1997 hat der Botanische Verein gemeinsam mit der Fachhochschule Eberswalde eine Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag von Kurt Hueck (1897–1965) in Eberswalde durchgeführt, an der Herr Endtmann mit einer Ausstellung von Werken Huecks aus der Bibliothek der Fachhochschule und mit einer Gedenkexkursion im Messtischblatt Niederfinow, einem Hauptarbeitsgebiet von Hueck, maßgeblich beteiligt war (HUECK 1931, SUKOPP 1998, ENDTMANN 1998).

Im Juni/Juli 2001 fand am Üdersee bei Eberswalde die 32. Brandenburgische Botanikertagung statt (RISTOW 2002). Hier gab Herr Endtmann am 29.06. eine Einführung in das Exkursionsgebiet Stadtseerinne nördlich von Eberswalde, die als Druckfassung vorliegt (ENDTMANN 2002).

Im Juni 2009 war anlässlich des 150. Jubiläums des Botanischen Vereins im Gründungsort Eberswalde die 40. Brandenburgische Botanikertagung. Herr Endtmann engagierte sich mit einer Führung und einem Vortrag über den Forstbotanischen Garten und die Umgebung am Tagungsprogramm, ebenso mit einem fundierten Beitrag in den *Verhandlungen* (ENDTMANN 2010).

Und schließlich hat er im Juni 2013 nach dem Umzug der Bibliothek des Botanischen Vereins aus dem Botanischen Museum Berlin-Dahlem in die Bibliothek der Fachhochschule Eberswalde (HNE) mit einer gehölzkundlichen und kunsthistorischen Führung in der Eberswalder Innenstadt zu diesem für die Vereinsgeschichte denkwürdigen Ereignis beigetragen (SONNENBERG 2013, BRANDE 2018).

Die bis ins Detail gehende Gründlichkeit und Zuverlässigkeit von Herrn Endtmann brachte dem Verf. vom Institut für Ökologie der TU Berlin die Erfahrung und sehr hilfreiche Unterstützung bei der gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung des 5. Jahrestreffens des Arbeitskreises für Vegetationsgeschichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft vom 24. bis zum 26.11.1995 an der Fachhochschule Eberswalde. Diese Begegnung festigte zugleich den engeren Austausch in der Folgezeit und bis 2019, dem Jahr der Übersiedlung in das Seniorenzentrum in der Eberswalder Dankelmannstraße, die er humorvoll als Quartierwechsel bezeichnete. Die Korrespondenz blieb bis 2020 bestehen.

Eine persönliche oder institutsbezogene Internet-Präsentation und Publikationsliste von Herrn Endtmann liegt nicht vor. Grundlage der hier vorgelegten bio- und bibliographischen Daten sind daher zwei 29- und 37-seitige Zusammenstellungen (Typoskript-Montagen mit handschriftlichen Zusätzen), die er dem Verf. am 22. und 29. Mai 2018 gesandt hat. Für das Schriftenverzeichnis (Anhang A–K) hat Elisabeth Endtmann außerdem zum Abgleich und als Grundlage eine Liste zur Verfügung gestellt, mit der eine weitestgehende Vollständigkeit angestrebt ist.

Klaus Jürgen Endtmann wurde am 29. März 1938 in Eberswalde geboren, wo er auch die Grundschule und Erweiterte Oberschule besuchte. Das Studium der Biologie in Greifswald 1956–1961 schloss er in dem Schwerpunkt Taxonomie bei Prof. Dr. W. Rothmaler mit der Diplomarbeit von 1961 über die Flora xerothermer Standorte um Gartz/Oder ab. Als Student war er in dem „Wissenschaftlichen Studentenzirkel J.B. de Lamarck“ tätig, zuletzt als dessen Leiter. Nach dem Studium arbeitete er in Eberswalde bis 1978 am Institut für Forstwissenschaften in den Abteilungen Vegetationskunde (Prof. Dr. A. Scamoni) und Waldökologie (Prof. Dr. G. Hofmann, Dr. S. Anders). Tätigkeitsfelder waren der Aufbau eines Abteilungs-/Institutsherbariums, taxonomische Untersuchungen krautiger Pflanzen und floristische Kartierungen im östlichen Brandenburg. Hier entstand auch die Dissertation über *Ulmus*, die er 1967 als Externer an der Universität Halle/S. bei Prof. Dr. H. Meusel vorlegte.

1970–1976 standen an demselben Institut die Auftragsforschungen zur forstlichen Unkrautbiologie im Vordergrund und anschließend bis 1978 Untersuchungen zum Reinigungsvermögen von Waldböden gegenüber kommunalen Abwässern und Gülle (Publikationsverbot wegen schwerwiegender Grundwasserbelastung).

1978–1992 war Herr Endtmann Fachgebietsleiter des Forstbotanischen Gartens Eberswalde am Institut für Forstwissenschaften bzw. der Forschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Abteilung Angewandte Gehölzforschung, und 1993–1997 wissenschaftlicher Leiter des Forstbotanischen Gartens der Fachhochschule Eberswalde, Fachbereich Forstwirtschaft.

Seit 1992 lehrte er an der Fachhochschule Botanik und Dendrologie und erhielt 1997 dort eine Professur für Naturschutz und Dendrologie für Forstwirte, die er bis zu seiner Emeritierung 2003 innehatte. Seitdem hat er noch in vielen Veröffentlichungen und Vorträgen, vor allem zum „Baum des Jahres“, aber auch zu Landschaften und Naturschutzgebieten im weiteren Eberswalder Raum sowie historischen und biographischen Themen beigetragen. Bemerkenswert ist, dass die letzte Veröffentlichung die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*), den Baum des Jahres 2019, und weitere Arten und Bastard-Sippen der Ulmen in Deutschland behandelt, die schon 1967 Gegenstand der Dissertation waren.

Manche Würdigungen und Ehrungen wurden Herrn Prof. Endtmann zuteil, die hier zusammengefasst sind:

- 2003 65. Geburtstag (SCHRÖTER 2003)
- 2003 Emeritierung an der FH Eberswalde (LOOSE 2003)
- 2010 Rudolf-Schmidt-Medaille (PANKA 2018)
- 2013 75. Geburtstag (KRUSE 2013)
- 2013 75. Geburtstag (SCHRÖTER & PANKA 2013)
- 2016 Ehrung durch Baumpflanzung im Verein Haus der Naturpflege e. V. Bad Freienwalde (KNOSPE & GÖTTER 2016)
- 2018 80. Geburtstag (PANKA 2018)
- 2018 Ehrenmitglied des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg (BRANDE 2018, OTTE 2018)
- 2020 Ehrenmitglied des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. (DORN 2020)
- 2021 Klaus Jürgen Endtmann verstorben (KÄTZEL 2022).

Die Begeisterung für Natur und Biologie teilte Herr Endtmann mit seiner Frau, und sie haben diese Naturverbundenheit auch in der Familie weitergegeben. An Wochenenden führten viele private Exkursionen in die Eberswalder Umgebung, in die Uckermark und an die Oder. Beide Töchter studierten Biologie in Rostock und Halle bzw. in Greifswald – eine andere Entscheidung zum Studium kam für sie nie ernsthaft in Betracht. Schwerpunkt und Abschluss lagen in der Geobotanik. So sind beide in Eberswalde und in Halle/S. auf entsprechenden Berufsfeldern tätig.

In den 270 Veröffentlichungen (Anhang A) und den sonstigen textlichen Ausarbeitungen spiegeln sich die Schwerpunkte und aufeinanderfolgenden beruflichen Tätigkeitsfelder deutlich wider. Bis zur Dissertation 1967 über *Ulmus* überwiegen floristisch-taxonomische Arbeiten, die sich vereinzelt bis 1990 fortsetzen und vorwiegend auf Nordostdeutschland beziehen. Aber auch später werden vor allem bei dendrologischen Themen wie den Veröffentlichungen und Vorträgen zum „Baum des Jahres“ taxonomische Fragestellungen behandelt. Dabei sind oftmals morphologische Blatt- und Fruchtmerkmale auch von Hybridsippen durch eine Vielzahl von vergleichenden Detailzeichnungen veranschaulicht. Von den taxonomischen Arbeiten über krautige Arten haben vor allem zwei mit dem Autorennamen verbundene Sippen auch Eingang in die Exkursionsfloren und Pflanzenbestimmungswerke gefunden: *Galeobdolon endtmannii* (LOOS 1997, vgl. MUER 1997) gilt als eine Übergangssippe zwischen *G. luteum* und *G. montanum* (JÄGER & WERNER 2002: 607, JÄGER 2011: 674, SENGHAS & SEYBOLD 2003: 552). *Stipa joannis* subsp. *germanica* ENDTMANN (ROTHMALER 1963: 25, ROTHMALER 1976: 730–731) wird jetzt als *Stipa borysthenica* var. *germanica* (ENDTM.) DENGLER bzw. als subsp. *germanica* (ENDTM.) MARTINOVSKY et RAUSCHERT

geführt (SCHOLZ 2011: 252). Daneben besteht *Stipa borysthena* subsp. *borysthena* mit der var. *maritima* (ENDTM.) RAUSCHERT. Auch *Ononis spinosa* subsp. *aberrans* ENDTM. sei hier genannt (JÄGER 2011: 393).

Von 1970 bis 1976 erscheinen dann die Ergebnisse der Forschungen über Forstunkräuter und Verwandtes und 1986 die 2. Auflage der Biologie der Forstunkräuter. 1972 setzt die Darstellung über Naturschutzgebiete im Kreis Eberswalde und im Oderbruch ein und wird bis 1992 fortgeführt. 1979 beginnen die Veröffentlichungen über den Forstbotanischen Garten Eberswalde. Sie enden 2017 mit einer Beschreibung der dortigen Gesteine und 2018 mit einer Würdigung für Dr. Ilse Seeliger, die vorhergehende Leiterin des Gartens. Mit dem Gesteinslehrpfad hat der Forstbotanische Garten durch Herrn Endtmanns vielseitige Interessenlage und seine aktiven Gestaltungsinitiativen einen zusätzlichen Akzent erhalten.

Unter den verschiedenen Tätigkeitsfeldern bildet die Naturschutzarbeit für die Region Nordost-Brandenburg einen besonderen Schwerpunkt, sowohl im Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR, Band 2 (1972/1982), und Anträgen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten als auch in der breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit (Anhang C und D). Dementsprechend hat Herr Endtmann seit 1978 bis 2001/2002 immer wieder Exkursionsführer für diese Region erarbeitet (Anhang G), in denen Naturschutzfragen selbstverständlich eingeschlossen waren. Allein zwischen 1990 und 1994 leitete er 16 Exkursionen in Eberswalde und Umgebung. So konnte er die Lehre für Naturschutz an der Fachhochschule auf einer verlässlichen eigenen Erfahrungsgrundlage vermitteln. Auch lange nach der Emeritierung hat er noch viele Exkursionen vorbereitet, geleitet oder mit seinem Fachwissen wesentlich unterstützt.

Hervorzuheben sind die großen Exkursionen und Reisen, die 1983–2004 vor allem in die Kaukasusländer, nach Eurasien und Kleinasien und im Fernen Osten bis nach Kamtschatka führten. Meist als Reiseleiter im Rahmen der Biologischen Gesellschaft und des Kulturbundes der DDR sowie nach 1990 mit dem Verband deutscher Biologen hat er dazu Ausarbeitungen und Aufzeichnungen gemacht, die im Nachlass in Halle/S. bzw. Windischleuba aufbewahrt werden. Auch die Teilnahme und aktive Mitarbeit im Rahmen internationaler Naturschutzlager in verschiedenen Gegenden der Slowakei sind aus dem Zeitraum 1972–1986 dokumentiert (Anhang K). Hier gab es nach den täglichen Exkursionen immer einen Austausch von Artenlisten der verschiedenen Spezialistengruppen und Diskussionen über Naturschutzfragen. Private Reisen mit botanisch-geologisch-landschaftsgeschichtlichen Schwerpunkten führten unter anderem nach Polen (Masurien), Schweden, Norwegen, Dänemark, Teneriffa, La Palma, Sardinien, Irland und London.

In der Gesamtschau der Publikationen ergibt sich ein breites Spektrum der Arbeits- und Interessensgebiete. Genannt seien Taxonomie, Floristik/Chorologie, Naturschutz, Forstbotanik, Dendrologie, Geschichte der Botanik, Orts-, Regional-, Landschafts- und Vegetationsgeschichte. Auch zur biographischen Botanik- und Forstgeschichte sind wertvolle Beiträge erschienen, darunter der durch zahlreiche Quellenangaben ergiebige Aufsatz zum 200. Geburtstag von Chamisso (ENDTMANN & ENDTMANN 1983). Buchbesprechungen zur Botanik, Forstkunde, Ökologie und Geologie sowie Wanderführer runden das Bild ab. Einen Schwerpunkt bildete die Öffentlichkeitsarbeit in zahlreichen Beiträgen für die Kulturinformationen Eberswalde-Finow (33 von 1978 bis 1990), den Heimatkalender Kreis Eberswalde (17 von 1979 bis 1993), das Eberswalder Jahrbuch (41 von 1993 bis 2019, zur thematischen Aufschlüsselung s. BRANDT 2018) und verschiedene regionale Zeitungen des Barnim. Ergänzt durch die Faltblätter zum Naturschutz und zum Forstbotanischen Garten entstand so aus sachkundiger Feder ein vielfarbiges Mosaik zur Kenntnis von Natur, Landschafts- und Kulturgeschichte in Eberswalde und Umgebung. Mitautorin an 27 Veröffentlichungen war die Ehefrau Maren Endtmann (verstorben am 16.08.2022 in Eberswalde), und zwar sowohl in Fachzeitschriften wie der *Gleditschia* als auch in den Kulturinformationen, dem Heimatkalender und dem Jahrbuch von Eberswalde. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehörten auch Vorträge, von denen 1977–1994 allein 16 über Floristik, Vegetation, Dendrologie, Taxonomie, Landeskultur, den Forstbotanischen Garten und Geologie/Mineralogie in den persönlichen Notizen Endtmanns vermerkt sind. Hinzu kommen vier Ausstellungen zu Geschiebekunde und Fossilien in den Jahren 1990–1995. Ebenso gab es Ausstellungen zu Koniferenzapfen, vulkanischen Gesteinen, Pilzen an Birken und anderen Themen. Auch hier war Vielfalt angesagt.

Deutlich wird im Lebenswerk die Nähe zu den Potsdamer Kollegen Heinz-Dieter Krausch und Wolfgang Fischer, vor allem in den Arbeitsschwerpunkten Floristik, Naturschutz und Regionalgeschichte. Hier waren bei allen drei Botanikern nicht zuletzt die Veröffentlichungen in Heimatkalendern, Jahrbüchern und ähnlichen Periodika ein häufig genutztes Mittel einer fachlich zuverlässigen Öffentlichkeitsarbeit zur Natur und Kultur in Brandenburg.

Floren- und Vegetationslisten, Vorlesungsmanuskripte, Vorträge, Materialien zur Vorbereitung von Exkursionen und Reisen werden im Privatarchiv von Dr. Elisabeth Endtmann (Windischleuba und Halle/S.) aufbewahrt. Besonders die Artenlisten aus den 1960er-Jahren sind im Hinblick auf den Florenwandel als eine Grundlage für Neukartierungen von großem Interesse. Das gesamte Herbarmaterial von K.J. Endtmann befindet sich im Herbarium Haussknecht der Universität Jena. Die Fachbücher, darunter zahlreiche ausländische Florenwerke, werden im Naturkundemuseum Mauritium in Altenburg/Thüringen aufbewahrt.

Danksagung

Frau Dr. Elisabeth Endtmann übermittelte auf Wunsch des Verfassers eine Liste der Veröffentlichungen und ergänzende Angaben zum Leben und Werk ihres Vaters. Sie selbst ist mit dem Studium der Biologie in Greifswald, der Diplomarbeit zur Moor- und Vegetationsgeschichte bei Eberswalde (ENDTMANN 1998), der Dissertation zur Vegetationsgeschichte auf Rügen (ENDTMANN 2004) sowie anschließende Arbeiten in Sachsen-Anhalt und Thüringen und ihrer beruflichen Tätigkeit in Naturschutz und naturwissenschaftlichen Sammlungen dem Wirken und den geobotanisch-historischen Interessengebieten und Arbeitsrichtungen ihres Vater eng verbunden.

Dr. Jörg Wacker (Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg) stellte die Liste der Vorträge zum „Baum des Jahres“ zusammen, die Herr Endtmann auf der alljährlichen Dendrologischen Wintertagung des Brandenburgischen Kulturbundes e. V., Landesaktiv Dendrologie (vormals Kulturbund der DDR, Zentraler Fachausschuß Dendrologie und Gartenarchitektur) in Potsdam und seit 2006 im Garten-Forum Schloß Glienicke gehalten hat. Dr. Achim Förster, Dipl.-Ing. Maria-Sofie Rohner und Prof. em. Dr. Michael Succow (Greifswald) gaben ergänzende Hinweise. Ihnen allen sei sehr gedankt.

Literatur

- BRANDE, A. 2018: Klaus Jürgen Endtmann zum 80. Geburtstag. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 150: 327–328.
- DORN, C. 2020: Herr Prof. Dr. Klaus Jürgen Endtmann – Ehrenmitglied des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. – URL: <https://www.heimatkundeverein-eberswalde.de/2020/02/22/herr-prof-dr-klaus-juergen-endtmann-ehrenmitglied-des-vereins-fuer-heimatkunde-zu-eberswalde-e-v/> (abgerufen am 28.03.2022).
- ENDTMANN, E. 1998: Untersuchungen zur spät- und nacheiszeitlichen Vegetationsentwicklung des Leckerpfuhls (Mönchsheider Sander, NE-Brandenburg). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 137–166.
- ENDTMANN, E. 2004: Die spätglaziale und holozäne Vegetations- und Siedlungsgeschichte des östlichen Mecklenburg-Vorpommerns – eine paläoökologische Studie. – Diss. Univ. Greifswald, Greifswald: 181 S., 43 Abb., 13 Tab., 15 Beil., 5 Anlagen.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Die Hueck-Gedenkexkursion im Meßtischblatt Hohenfinow – Exkursionsführer. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 67–84.
- ENDTMANN, K.J. 2002: Einführung in das Exkursionsgebiet Stadtseerinne nördlich von Eberswalde (O-Brandenburg). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 217–231.
- ENDTMANN, K.J. 2010: Der Forstbotanische Garten Eberswalde und sein Umland sowie die 40. Brandenburgische Botanikertagung. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 143: 251–269.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1983: Adelbert von Chamisso (1781–1838) – ein märkischer Botaniker. – Gleditschia 10: 13–27.
- HUECK, K. 1931: Erläuterung zur vegetationskundlichen Karte des Endmoränengebiets von Chorin (Uckermark) (Messtischblatt Hohenfinow). Mit Karte 1 : 25 000, 21 Abb., 20 Tab. – Beitr. Naturdenkmalpfl. 14(2): 105–214.
- JÄGER, E.J. (Hrsg.) 2011: Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Aufl. – Spektrum, Heidelberg.

- JÄGER, E.J. & K. WERNER (Hrsg.) 2002: Exkursionsflora von Deutschland, Band 4, Gefäßpflanzen: Kritischer Band, 9. Aufl. – Spektrum, Heidelberg etc.
- KÄTZEL, R. 2022: Prof. em. Dr. Klaus Jürgen Endtmann verstorben. – In: Forstpraxis online.
– URL: <https://www.forstpraxis.de/prof-em-dr-klaus-juergen-endtmann-verstorben/>
(bearb. von J. Fischer 09.01.2022).
- KNOSPE, S. & K. GÖTTER 2016: Brief vom 04.03.2016 an K.J. Endtmann: Anfrage zur Ehrung durch eine Baumpflanzung im Verein Haus der Naturpflege e. V. Bad Freienwalde, 2 S. und Antwortschreiben von K.J. Endtmann vom 08.03.2016, 3 S., Tskr.
- KRUSE, B. 2013: Den Garten wie ein eigenes Kind betrachtet. – Märkische Oderzeitung vom 28.03.2013 – URL: <https://www.moz.de/lokales/eberswalde/den-garten-wie-ein-eigenes-kind-betrachtet-49578198.html> (abgerufen am 28.03.2022).
- LOOS, G.H. 1997: Zur Taxonomie der Goldnesseln (*Lamium* L. Subgenus *Galeobdolon* (ADANS.) ASCHERS.). – Flor. Rundbr. 31(1): 39–50.
- MUER, T. 1997: *Lamium endtmannii* G.H. LOOS. – Flor. Rundbr. 31(2): Titelbild.
- LOOSE, R. 2003: „Urgestein“ in den Ruhestand verabschiedet. – Märkische Oderzeitung vom 13.10.2003.
- OTTE, V. 2018: Protokoll der Mitgliederversammlung am 17. Februar 2018. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 150: 350.
- PANKA, S. 2018: Prof. Dr. K.J. Endtmann zum 80. Geburtstag. – Eberswalder Jahrb. 2018: 252.
- RISTOW, M. 2002: Bericht über die 32. Brandenburgische Botanikertagung vom 29. Juni bis 2. Juli 2001 am Üdersee bei Eberswalde. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 187–215, dort S. 188.
- ROTHMALER, W. (Hrsg.) 1963: Exkursionsflora von Deutschland, Kritischer Ergänzungsband Gefäßpflanzen.– Volk und Wissen, Berlin.
- ROTHMALER, W. (Hrsg.) 1976: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD: Kritischer Band (Bd. 4), 4. Aufl. – Volk und Wissen, Berlin.
- SCHOLZ, H. 2011: *Stipa* L. – In: JÄGER, E.J. (Hrsg.) 2011: Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Aufl.: 251–253. – Spektrum, Heidelberg.
- SCHRÖTER, B. 2003: Prof. Dr. Klaus Jürgen Endtmann zum 65. Geburtstag. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 37: 184–185.
- SCHRÖTER, B. & S. PANKA 2013: Prof. Dr. K. Jürgen Endtmann zum 75. Geburtstag. – Eberswalder Jahrb.: 262–265.
- SENGHAS, K. & S. SEYBOLD 2003: Flora von Deutschland und angrenzender Länder, 92. Aufl. – Quelle und Meyer, Wiebelsheim.
- SONNENBERG, H. 2013: Bericht über den Umzug der Bibliothek des Botanischen Vereins nach Eberswalde mit Eröffnungsfeier und anschließendem gehölkundlichen Rundgang am 17. Juni 2013. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 146: 199–204.
- SUKOPP, H. 1998: In memoriam KURT HUECK (1897-1965). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131:5–7.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Arthur Brande
Lenbachstraße 3
12157 Berlin
brande.a@t-online.de

Anhang

Schriftenverzeichnis Klaus Jürgen Endtmann

zusammengestellt von Elisabeth Endtmann, bearbeitet für die VBVB von Arthur Brande.

A. Veröffentlichungen

Hinweis: Artikel in Tageszeitungen und vergleichbaren Blättern sind nicht vollständig erfasst und teilweise ohne Seitenangaben.

1961

ENDTMANN, J. 1961: *Mycenastrum corium* in Deutschland wiederentdeckt. – Mykologisches Mitteilungsbl. 5(1): 5–6.

ENDTMANN, J. 1961: Die Flora xerothermer Standorte um Gartz/Oder. – Unveröff. Diplomarbeit, Univ. Greifswald.

1962

ENDTMANN, J. 1962: Die mitteleuropäischen Sippen der Gattung *Stipa* L. – Wiss. Z. Univ. Greifswald 11, Math.-naturwiss. R. 1–2: 143–152.

1963

ENDTMANN, J. 1963: Gasteromycetenfunde in Norddeutschland. – Mykologisches Mitteilungsbl. 7(3): 81–82.

ENDTMANN, J. 1963: Zur Verbreitung der Feder- und Pfiemengräser in NO-Deutschland. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg 6(2–3): 35–40.

ENDTMANN, J. & L. JESCHKE 1963: Treffen der „Arbeitsgemeinschaft Mecklenburger Floristen“ in Rostock. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg 6(2–3): 41–43.

ENDTMANN, J. 1963: *Stipa* L. – In ROTHMALER, W. (Hrsg.): Exkursionsflora von Deutschland, Kritischer Ergänzungsband Gefäßpflanzen: 24–25.

1964

ENDTMANN, J. 1964: Zur Verbreitung und Taxonomie der Gattung *Ononis* in Nordost-Deutschland. – Feddes Repertorium 69(2): 103–131.

ENDTMANN, J. 1964: Zur Unterscheidung der in NO-Deutschland vorkommenden Primeln. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg 7(3–4): 106–114.

1965

ENDTMANN, J. 1965: *Pimpinella saxifraga* L. s.l. – In ROTHMALER, W. und Mitarbeiter: Beiträge zur Kenntnis der Flora von Mecklenburg, II. – Wiss. Z. Univ. Greifswald 14, Math.-naturwiss. R. 1–2: 85–86.

ENDTMANN, J. 1965: Landschaft und Flora xerothermer Standorte um Gartz/Oder. – Wiss. Z. Univ. Greifswald 14, Math.-naturwiss. R. 1–2: 93–107.

1966

ENDTMANN, J. 1966: Untersuchungen an Sippen der Gelben Taubnessel (*Lamium galeobdolon* (L.) NATHH.). – Feddes Repertorium 72(2–3): 132–154.

1967

ENDTMANN, J. 1967: Beiträge zur Nomenklatur, Taxonomie und Verbreitung der Gattung *Ulmus* in Europa. – Unveröff. Diss. Univ. Halle. Band 1 und Anlagenband. (Auch unter dem Titel: Taxonomische Untersuchungen an Ulmen NO-Deutschlands, 2 Bände)

ENDTMANN, J. 1967: Zur Taxonomie der mitteleuropäischen Sippen der Gattung *Ulmus*. – Archiv für Forstwesen 16(6–9): 667–672.

1970

ENDTMANN, K.J. 1970: Untersuchungen zur Keimlings- und Jugendentwicklung wichtiger Forstunkräuter. Ein Beitrag zu ihrer sicheren Bekämpfung. – Archiv für Forstwesen 19(3): 255–267.

1971

ENDTMANN, J. 1971: Ergebnisse biologischer Untersuchungen an wichtigen forstlichen Unkräutern armer und mittlerer Standorte. – Beitr. Forstwirtschaft. 3: 149–151.

1972

ENDTMANN, K.J. 1972: Möglichkeiten und Probleme zur Frühbestimmung von Farnen sowie ein- und zweikeimblättrigen Unkräutern forstlicher Kulturen und Baumschulen. – Beitr. Forstwirtschaft. 6: 41–46.

ENDTMANN, K.J. 1972: Geesower Hügel (F1), Krähenberge und Jungfernberge (F 13), Breitefenn (F 14), Plagefenn (F 15). – In: Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR, Bd. 2, 1. Aufl. 1972: 87–89, 107–108, 108–109, 109–112; 2. Aufl. 1979: idem; 3. Aufl. 1982: 116–118, 137–140, 140–141, 141–144.

1973

ENDTMANN, K.J. 1973: Makro-Fotoaufnahmen von Keimlingen und diagnostisch wichtigen Merkmalen forstlicher und landwirtschaftlicher Unkräuter – In „ABC Unkrautbekämpfung“, 2. Aufl., 1973: passim. – Schwarzheide.

1974

ENDTMANN, K.J. 1974: Aufgaben, Möglichkeiten und Methoden der Charakterisierung von Keimlings- und Jugendstadien der Wildpflanzen, dargestellt an forstlichen Schadunkräutern. – Feddes Repertorium 85(1–2): 43–56.

1975

ENDTMANN, K.J. 1975: Funde seltenerer Gasteromyceten im Nordosten der DDR. – Mykologisches Mitteilungsbl. 19(1): 19–21.

1976

ENDTMANN, K.J. 1976: Zur Problematik des Überstaus forstlich genutzter Flächen mit kommunalen Abwässern. – Beitr. Forstwirtschaft. 10: 28–36.

- ENDTMANN, K.J. 1976: Gruppenbildung von Forstunkräutern nach dem Keimungsverhalten frisch ausgereifter Diasporen. – Beitr. Forstwirtsch. 10: 129–133.
- ENDTMANN, K.J. 1976: Zur Determination und Verbreitung der „Hirse“-Arten (*Panicum* s.l.) im Norden der DDR. – Gleditschia 4:75–81.
- ENDTMANN, K.J. 1976: *Ulmus*, *Ononis*, *Lithospermum arvense* (mit K. KLOSS), *Galeobdolon*, *Stipa*, *Digitaria*, *Setaria*. – In: ROTHMALER, W. (Hrsg.): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD, Kritischer Band (Bd. 4), 4. – 6. Auflage (1976, 1982, 1986): 138–139, 334–335, 441–442, 499, 730–731, 738, 738–739. – Volk und Wissen, Berlin.

1978

- ENDTMANN, K.J. 1978: Geschützte Tiere und Pflanzen des Kreises Eberswalde: Die Notwendigkeit des Florenschutzes in unserem Kreisgebiet. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 6/78: 7–9.
- ENDTMANN, K.J. 1978: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Das Federgras (*Stipa pennata* L.) – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 8/78: 6–7.
- ENDTMANN, K.J. 1978: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Fleischfressende Pflanzen: Die Sonnentau-Arten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 10/78: 7–8.
- ENDTMANN, K.J. 1978: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Fleischfressende Pflanzen (II): Sonnentau und Blasenfalle. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 12/78: 9–10.

1979

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1979: Flora und Geschichte des Pimpinellenberges bei Oderberg/Krs. Eberswalde. – Gleditschia 7: 201–223.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Zur Situation der uckermärkischen Trockenrasen. – Florenwandel und Florenschutz. II. – In: Kulturbund der DDR, Zentraler Fachausschuß Botanik: Zentrale Tagung für Botanik 1977: 103–111. – Berlin.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Der Forstbotanische Garten in Eberswalde-Finow. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 58–64.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Fleischfressende Pflanzen (III): Fettkraut und Wasserschlauch. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 2/79: 19–21.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Immergrüne Nadelgehölze: Die Eibe (*Taxus baccata* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 4/79: 3–4.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Geschützte heimische Pflanzen: Der gemeine Wacholder (*Juniperus communis* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 6/79: 9–12.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Das Denkmal Friedrich Wilhelm Leopold Pfeils im Forstbotanischen Garten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 9/79: 5–7.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Immergrüne Gehölze: Der Sumpf-Porst (*Ledum palustre* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 10/79: 18–20.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Ernst Daniel Martin Kirchner und das älteste Pflanzenverzeichnis für Eberswalde-Finow. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 12/79: 11–13.
- ENDTMANN, K.J. 1979: Správa o botanických výsledkoch XIV. TOP-u. – In: Odbor Kultury ONV Zvolen a ov Szopk Prievdza: XIV. Tabor Ochrancov Prirodý (TOP) 1978 Prehľad odborných Výsledkov: 18–31.

1980

- ENDTMANN, K.J. 1980: Der Pimpinellenberg bei Oderberg. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 55–59.
- ENDTMANN, K.J. 1980: Die neue Auflage des Führers durch den Forstbotanischen Garten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/80: 16–18.
- ENDTMANN, K.J. 1980: Zur Nomenklatur unserer heimischen Ulmen-Arten (*Ulmus*). – In: VENT, W. & MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN (Hrsg.): 100 Jahre Arboretum (1879–1979) Berlin. – Gleditschia-Sonderheft: 225–235.
- ENDTMANN, K.J. 1980: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: „Blitzkraut und Zigeunerkraut“ – Die Bärlapparten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 2/80: 8–10.
- ENDTMANN, K.J. 1980: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Der Königsfarn (*Osmunda regalis* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 12/80: 10–12.
- ENDTMANN, K.J. 1980: XVI. Tabor Ochrančov Přírodý. Ergebnisse der botanischen Sektion des XVI. TOP. – Manuskript.

1981

- ENDTMANN, K.J. 1981: Texte zum Kalendarium von I. Hippeli. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 2–25.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1981: Daniel Petzolds Stadtansichten der Jahre 1710–1715. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 81–88.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Adelbert von Chamisso, 1781–1838. Dichter und Naturwissenschaftler. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 2/81: 14–15.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Der Gemeine Seidelbast oder Kellerhals (*Daphne mezereum* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 3/81: 11–13.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Geschützte Tiere und Pflanzen: Fledermäuse. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 4/81: 15–16.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Das Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/81: 14–17.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Bernstein, mehr als eine Urlaubserinnerung. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 8/81: 9–11.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1981: Färber-Krapp (*Rubia tinctorum*), eine vergessene Kulturpflanze des Kreises Eberswalde. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 11/81: 11–14.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Siegfried Passow und seine Bedeutung für die Erforschung Hohenfinows. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 12/81: 12–14.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Biologie der Forstunkräuter. – In: BERGMANN, J.-H. und Kollektiv: Herbizide in der Forstwirtschaft: 18–68, 2. Aufl. 1986: 16–61. – DLV, Berlin.

1982

- ENDTMANN, K.J. 1982: Urwald Breitefenn (F 14). – In: Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR, Bd. 2: 140–141 (s. unter 1. Aufl. 1972).
- ENDTMANN, K.J. 1982: Plägefenn (F 15). – In: Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR, Bd. 2: 141–144 (s. unter 1. Aufl. 1972).

- ENDTMANN, K.J. 1982: 100 Jahre Hentig's „Flora von Eberswalde und Umgebung“. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 3/82: 6–9.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Geschützte heimische Tiere und Pflanzen: Der Frauenschuh (*Cypripedium calceolus* L.). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/82: 11–14.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Schutzbedürftige Pflanzen unserer Heimat: Die Zwerg- oder Kriechbirke (*Betula nana*). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 9/82: 13–16.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Herbst im Forstbotanischen Garten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 10/82: 18–21.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1982: Mensch, Vegetation und Landschaft um Hohenfinow. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 77–83.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Sibirische Glockenblume (*Campanula sibirica*). – In: Naturschutzkalender 1982, Kalenderblatt Juli.

1983

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1983: Adelbert von Chamisso (1781–1838) – ein märkischer Botaniker. – Gleditschia 10: 13–27.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1983: Die Entwicklung unserer historischen Kulturlandschaft. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 86–92.
- ENDTMANN, K.J. 1983: Bedeutung und Aufgaben des Forstbotanischen Gartens in Vergangenheit und Gegenwart. – Kurzreferate, Tagungsmaterial der 15. Arbeitstagung Botanischer Gärten der DDR vom 08.06. bis 11.06.1983 in Dresden: 20.
- ENDTMANN, K.J. & G. HOFMANN 1983: Entwicklung und Aufgaben des Forstbotanischen Gartens Eberswalde einschließlich Versuchsgärten für forstliche Forschung. – Beitr. Forstwirtsch. 17: 17–25.
- ENDTMANN, K.J. 1983: Frühling im Forstbotanischen Garten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/83: 13–15.
- ENDTMANN, K.J. 1983: Park, Garten und Schloß Hohenfinow – Sachzeugen vergangener Jahrhunderte. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 8/83: 4–22.

1984

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1984: Mittelmärkische Floren- und Landschaftsveränderungen am Beispiel von Hohenfinow/Kreis. Eberswalde. I. Anthropogene Einflüsse durch Bergbau. – Gleditschia 11: 261–276.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1984: Giftige Pflanzen. Gefahren in unserer Umgebung. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 75–85.
- HEMKE, E., Überarbeitung durch ENDTMANN, K.J. 1984: Geschützte heimische Tiere: Der Fischadler (*Pandion haliaetus*). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 1/84: 15–18.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1984: Haus der Naturpflege Bad Eberswalde. Zum 70. Geburtstag von Kurt Kretschmann. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 3/84: 16–19.
- HEMKE, E., ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1984: Geschützte heimische Tiere: Der Seeadler (*Haliaetus albicilla*). – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 8/84: 11–14.
- ENDTMANN, K.J. 1984: Eine Reise wert. Arboretum Eberswalde. – Wohnen im Grünen 3/84: 84.

1985

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1985: Arzneipflanzen – Pflanzen im Dienste unserer Gesundheit. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 59–65.
- ENDTMANN, K.J. 1985 und 1987: Forstbotanischer Garten. – In: Denkmale des Kreises Eberswalde: 61–64, 1. Aufl. und Nachdruck. – Eberswalde.
- ENDTMANN, K.J. 1985: Die steppenähnliche Vegetation als botanische Besonderheit unseres Bezirkes. – Natur und Umwelt im Oderbezirk: 25–35.
- ENDTMANN, K. J. 1985: Der Grüne Schatz von Eberswalde. – Gärtnerpost 16/1985: 16.

1986

- ENDTMANN, K.J. 1986: Das Landschaftsschutzgebiet „Choriner Endmoränenbogen“. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 37–40.
- ENDTMANN, K.J. 1986: Der Denglersche Versuchsgarten – ein bedeutender Teil des Forstbotanischen Gartens Eberswalde. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 52–58.
- ENDTMANN, K.J. 1986: Forstbotanischer Garten Eberswalde. – In: EBEL, F., KÜMMEL, F. & CH. BEIERLEIN (Hrsg.): Botanische Gärten Mitteleuropas, Bd. 1: 41–43, 2. Auflage 1987: 45–47. Halle.
- ENDTMANN, K.J. 1986: Biologie der Forstunkräuter. – In: BERGMANN, J.-H. und Kollektiv: Herbizide in der Forstwirtschaft, 2. Aufl.: 16–61. DLV, Berlin (s. unter 1. Aufl. 1981).

1987

- ENDTMANN, K.J. 1987: Denkmale der Landschafts- und Gartengestaltung. – Denkmale des Kreises Eberswalde, 2. Aufl.: 54–59.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1987: Biologische Materialien als Schmuck. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 66–72.

1988

- ENDTMANN, K.J. 1988: Der Forstbotanische Garten Eberswalde des Instituts für Forstwissenschaften. Bd. 1: Geschichte, Ökologie, Gehölzliste. – Institut für Forstwissenschaften Eberswalde (Hrsg.), 3. völlig neu bearbeitete Aufl. – Eberswalde-Finow: 97 S.
- ENDTMANN, K.J. 1988: Forstbotanischer Garten. – Jahreskulturangebot Eberswalde für 1988: 42–43.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1988: Steine in unserer Umgebung. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 63–68.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1988: Der kontinentale Trockenrasen an den Oderhängen. – Heimatkalender Kreis Kreis Seelow: 59–60.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1988: Das Landschaftsschutzgebiet Choriner Endmoränenbogen. – Oderlandblätter 1988: 4–11.
- ENDTMANN, K.J. 1988: Reisenotizen: Erinnerungen an einen Urlaub im Kaukasus. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 10/88: 10–14.
- ENDTMANN, K.J. in Autorenkollektiv 1988: Landschaftspflegeplan des Landschaftsschutzgebietes „Choriner Endmoränenbogen“. – Hrsg. Rat des Kreises Eberswalde.
- ENDTMANN, K.J. 1988: Denkmal für Ratzeburg – Neuer Tag 29.06.1988.
- ENDTMANN, K.J. 1988: Buchbesprechung von U. WINNINGTON: Kleines Gewürzbuch für Kinder. – Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur 89: 85–89.

1989

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1989: Floreninventur in Trockenrasen des Landschaftsschutzgebietes „Choriner Endmoränenbogen“ (Kreis Eberswalde). – Beeskower naturwissenschaftliche Abhandlungen 3: 2–16.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1989: Der Naturwissenschaftler J.T.C. Ratzeburg (1801–1871), ein bedeutender Lehrer und Forscher der Eberswalder Forstwissenschaften. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 55–62.
- ENDTMANN, K.J. 1989: Ein Denkmal für Ratzeburg im Forstbotanischen Garten Eberswalde. – Beitr. Forstwirtschaft. 23(2): 98.
- ENDTMANN, K.J. 1989: Die neue Informationsbroschüre über den Forstbotanischen Garten Eberswalde. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 4/89: 13–15.
- ENDTMANN, K.J. 1989: Die steppenähnliche Vegetation als botanische Besonderheit unseres Bezirkes. – In: Bezirksvorstand der Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) im Kulturbund der DDR Bezirksfachausschuß für Botanik (Hrsg.): Natur und Umwelt im Oderbezirk: 25–37. – Frankfurt/O.
- ENDTMANN, K.J. 1989: Buchbesprechung von N. BARTSCH: Waldgräser. – Beitr. Forstwirtschaft. 23(1): 54

1990

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1990: Anregungen zum Nachdenken über den Pehlitzwerder. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 30–38.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1990: Naturdenkmale im Kreis Eberswalde. Kenntnis und Schutz. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 2/90: 7–20.
- ENDTMANN, K.J. & B. SCHRÖTER 1990: Neue Saison des Forstbotanischen Gartens. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 4/90: 20–21.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Global denken – lokal handeln. Den neuen Kommunalpolitikern und ihren Wählern ins Stammbuch. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/90: 5–7.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Öffentliche Führungen durch den Forstbotanischen Garten. – Kulturinformationen Eberswalde-Finow 5/90: 21.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Der Landschaftspflegeplan des Landschaftsschutzgebietes „Choriner Endmoränenbogen“, Flurgestaltung und Florenschutz. – In: Kulturbund e.V., Bund für Natur und Umwelt, Sprecherrat Geobotanik (Hrsg.): V. Zentrale Tagung für Botanik 1990: 38–46.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Buchbesprechung von A. ROLOFF 1989: Kronenentwicklung und Vitalitätsbeurteilung ausgewählter Baumarten der gemäßigten Breiten. – Beitr. Forstwirtschaft. 24: 144–145.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Bestimmung von Linden-Arten (*Tilia* L.). – Biologische Studien Luckau 19: 21–27.
- ENDTMANN, K.J. & K.E. KLOSS 1990: Beiträge zur Verbreitung, Ökologie und Taxonomie von *Lithospermum arvense* subsp. *coerulescens*. – Verh. Berl. Bot. Ver. 8: 149–160.
- ENDTMANN, J. 1990: Unterscheidung und Giftigkeit von Sippen der Gattung Linde (*Tilia*) für Hummeln und andere blütenbesuchende Insekten. – Entomologische Nachrichten und Berichte 34(4): 155–158.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Schützt die Frühlingsblüher. – In: Bund für Natur und Umwelt, Bezirksverband Frankfurt (Oder).

1991

- ENDTMANN, K.J. 1991: Über Hybriden innerhalb der Gattung *Tilia* (Linde). – Beiträge zur Gehölkunde 1991: 22–28.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Kein Anbau fremdländischer Gehölze? – DEFO, Verbandszeitschrift des Bundes Deutscher Forstleute 31(8): 206–207.
- ENDTMANN, K.J., MAI, D.H. & E. LANGE 1991: Die Kiefer (*Pinus sylvestris*). Artmerkmale, Taxonomie, Entwicklung der Art, Natürliche Verbreitung. – Forschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Eberswalde (Hrsg.): Berichte aus Forschung und Entwicklung 24: 4–25.
- ENDTMANN K.J. 1991: Ein Kompromiß im „Streitfall Danckelmann“: Umzug auf den Dreiecksplatz, Schwappach in den Garten. – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 40 vom 16.02.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Baum des Monats: Die Sal- oder Palmweide. – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 97 vom 26.04.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Baum und Mensch als Weggefährten über Jahrtausende. Baum des Monats: Die Flatterulme (Flatter-Rüster). – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 161 vom 13.07.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Reizvolle Blütenpracht auch in den Abendstunden. – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 170 vom 24.07.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Lebende Fossilien aus der Zeit der großen Saurier. – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 188 vom 14.08.1991: 5.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Adonis im Freilichtmuseum. – Märkische Oderzeitung 05.06.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Abendliche Führung durch den Forstbotanischen Garten. – Märkische Oderzeitung 25.07.1991: 10
- ENDTMANN, K.J. 1991: Zweiter abendlicher Rundgang im Forstbotanischen Garten Eberswalde: Lebende Fossilien. – Märkische Oderzeitung 14.08.1991.

1992

- ENDTMANN, K.J. 1992: Forstbotanischer Garten Eberswalde. – In: Parks und Gärten in der Mark Brandenburg. – Die Mark-Brandenburg 6: 11–13.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Erste Abendführung im Forstbotanischen Garten mit neuem Charakter. – Märkische Oderzeitung 15.03.1992.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Ein Spaziergang durch die Erdgeschichte. – Märkische Oderzeitung 08.04.1992: 14.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Eröffnung des Geologischen Lehrpfades (Findlinge). – Märkische Oderzeitung, April 1992.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Zeugnisse der Erdgeschichte. – Oberbarnimer Kreisblatt Nr. 85 vom 09.05.1992: 5.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Eine Entwicklungskonzeption für Pehlitzwerder. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 20–23.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1992: Das ehemalige Schloß Hohenfinow und Cornelis Ryckwaert, niederländischer Baumeister im brandenburgischen Frühbarock. – Heimatkalender Kreis Eberswalde: 49–69.
- ENDTMANN, K.J. & B. SCHRÖTER 1992: Forest botanical garden at Eberswalde belonging to the Eberswalde Forestry Technical College, Short excursion V6. – IUFRO Centennial Meeting 1992, Berlin und Eberswalde: 1–3.

- ENDTMANN, K.J. 1992: Buchbesprechung von K. MARKAN & U. FISCHER 1991: Untersuchungen zur Immissionsbelastung der Berliner Forsten: Deposition und Bioindikation. Diss. Bot. 170. – Berliner Naturschutzblätter 36/37: 153–155.
- ENDTMANN, K.J. 1992: Buchbesprechung von R. DÜLL & H. KUTZELNIGG 1992: Botanisch-ökologisches Exkursionstaschenbuch, 4. Aufl. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 26: 45.

1993

- ENDTMANN, K.J. 1993: Ulmen in Deutschland. – Beiträge zur Gehölkunde 1993: 5–18.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Fremdländische Gehölze in Wäldern und Forsten Brandenburgs. – Beiträge zur Gehölkunde 1993: 84–93.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Bemerkungen zu vegetativen Merkmalen bei Sippen von *Salix* (Weide) aus NO-Deutschland. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 149–179.
- ENDTMANN, K.J., ENDTMANN, M. & M. PASSOW 1993: Ein Landarzt im Oderbruch in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. – Bad Freienwalder Heimatkalender: 50–56.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Zur Problematik der Linden-Arten. – Der Palmengarten 3/1993: 180–184.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1993: Forstbotanische und Botanische Gärten in Ostbrandenburg. – Eberswalder Heimatkalender 1993: 46–50.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Der Japanische Schnurbaum – eine dendrologische Kostbarkeit am Kloster Chorin. – Eberswalder Jahrb.: 29–31.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Fließ- und Stillgewässer der Choriner Landschaft. – Eberswalder Jahrb.: 32–35.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Edgar Schilke (1902–1952) – Landschafts- und Tiermaler. – Eberswalder Jahrb.: 113–119.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Buchbesprechung von I. KOWARIK 1992: Einführung und Ausbreitung nichteinheimischer Gehölzarten in Berlin und Brandenburg. Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Beiheft 3. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 27: 136–137.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Buchbesprechung von M. VIDA KOVIĆ 1991: Conifers, Morphology and Variation. – Holzforschung 47(1): 88–89.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Forstbotanischer Garten. – In: Stadtführer mit Stadtplan 1993/94. Eberswalde.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Viele Pflanzen der nördlichen Erdhalbkugel in einem Garten. – Märkische Oderzeitung 19./20.05.1993.
- ENDTMANN, K.J. 1993: Polnische Botaniker im Eberswalder Gehölzgarten. Wissenschaftler aus Kornik und Rogow für drei Tage in Deutschland. – Märkische Oderzeitung 05./06.06.1993.

1994

- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1994: Oderberg, zwischen Uckermark und Oderbruch. – Eberswalder Jahrb. 1994/1995: 7–17.
- ENDTMANN, K.J. 1994: Zur erstmaligen Verleihung des Pfeil-Preises in Eberswalde: Pfeils Garten und das Eberswalder Pfeil-Denkmal. – Eberswalder Jahrb. 1994/1995: 125–130.
- ENDTMANN, K.J. 1994: Exkursionspunkt 2: Pfeils Garten, Exkursionspunkt 3: Der Dengler-Versuchsgarten. – In HÖPPNER, K. (Hrsg.): Exkursion auf den Spuren von Wilhelm Pfeil in und um Eberswalde: 5–11. – Eberswalde.

- ENDTMANN, K.J. 1994: Die Gemeine Eibe (*Taxus baccata*) – Baum des Jahres 1994. Vom Waldbaum zum Ziergehölz. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 28(2): 66–69.
- ENDTMANN, K.J. 1994: Buchbesprechung von H. BICK 1993: Ökologie, 2. Aufl. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 28(3): 140–141.
- ENDTMANN, K.J. 1994: Forstgeschichtliche Stellung und Bedeutung des Versuchsgartens Alfred Denglers im System seiner waldbaulich-ökologischen Arbeiten. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 28(4): 145–152.
- ENDTMANN, K.J. 1994: Eberswalder Geologischer Lehrpfad für Findlinge. – Stadt- und Wirtschaftsführer Eberswalde 1994/1995. Eberswalde.

1995

- ENDTMANN, K.J. 1995: Variabilität bei Weiden (*Salix*) des NO-deutschen Tieflands. – Beiträge zur Gehölzkunde 1995: 4–17.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Rolle und Bedeutung wichtiger Gehölze in Brandenburg. – In HÖPPNER, K. (Hrsg.): Tagungsbericht des Brandenburgischen Forstvereins e. V. zur Herbsttagung 1995: 39–64.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Die Schorfheide: Anmerkungen zur Geschichte einer Landschaft. – Eberswalder Jahrb. 1995/1996: 25–40.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Zur Landschaftscharakteristik und Forschungsgeschichte von Eberswalde. – Tagungsmaterialien zum Jahrestreffen des Arbeitskreises für Vegetationsgeschichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft in der Fachhochschule Eberswalde, 24.–26.11.1995. – Eberswalde: 2 S.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Regionale Literatur zur Paläofloristik und ihres Umfeldes. – Tagungsmaterialien zum Jahrestreffen des Arbeitskreises für Vegetationsgeschichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft in der Fachhochschule Eberswalde, 24.–26.11.1995. – Eberswalde.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Rolle und Bedeutung wichtiger Gehölze in Brandenburg. (auch unter dem Titel: Aufgaben und Probleme einer Baumarten-Vielfalt in Brandenburg) – Tagungsbericht des Brandenburgischen Forstvereins e. V. zur Herbsttagung 1995 in Eberswalde: 39–64.
- ZANDER, M., ENDTMANN, K.J. & B. SCHRÖTER 1995: *Salix*: Untersuchungen an ausgewählten Sippen des NO-deutschen Tieflandes. Taxonomie, Verbreitung, Isoenzymanalyse. – Schriftenreihe des Informationszentrums für Genetische Ressourcen Bonn, Tagungsband Symposium 09.–11.11.1994 in Witzenhausen: 168–183.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Expertenrunde nach fast 60 Jahren. Internationale Tagung von Vegetationswissenschaftlern in Eberswalde. – Märkische Oderzeitung, 28.12.1995.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1995: „Andere haben ein Auto, ich besitze eine Eiche“ – Nachbetrachtungen zum 80. Geburtstag von Kurt Kretschmann. – Bad Freienwalder Heimatkalender 1995: 80–84.
- ENDTMANN, K.J. in Autorenkollektiv, Leitung K. KRETSCHMANN 1995: Dr.-Max-Kienitz-Lehrpfad Bad Freienwalde. – PDS Öko-Hefte 1.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Buchbesprechung von G. LANG 1994: Quartäre Vegetationsgeschichte Europas. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 29: 142.
- ENDTMANN, K.J. 1995: Buchbesprechung von P. SMED & J. EHLERS 1994: Steine aus dem Norden. Geschiebe als Zeugen der Eiszeit in Norddeutschland. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 29: 186.

1996

- ENDTMANN, K.J. 1996: Morphologische Veränderungen an Stiel- und Traubeneiche durch Schadstoffeinflüsse. – Mitt. Dtsch. Dendrol. Ges. 82: 183–188.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Zur Bestimmung der einheimischen *Pyrola*-Arten. – Bot. Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern 29: 79–88.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1996: Geologische Lehre und Geologische Sammlungen in Eberswalde: Beginn, Ende, Neubeginn. – Eberswalder Jahrb. 1996/1997: 227–238.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Dr. phil. Dr. h.c. Max Kienitz (04.11.1849–05.06.1931): Chorin – Eberswalde – Bad Freienwalde. – Bad Freienwalder Heimatkalender 1996: 44–49.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Naturschutzgebiet Plagefenn. – In HÖPPNER, K.: Waldfahrt zum Thema „Auf den Spuren des 33jährigen Wirkens von Forstmeister Dr. Max Kienitz als Verwalter der Leheroberförsterei Chorin“. – Exkursionsführer: 12–15, 3 Karten.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Buchbesprechung von H. PRESSER: Die Orchideen Mitteleuropas und der Alpen. Variabilität, Biotope, Gefährdung. – Beitr. zur Entomologie 46: 239–241.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Buchbesprechung von P. SCHÜTT, H.J. SCHUCK, G. AAS & U.M. LANG 1994: Enzyklopädie der Holzgewächse. – Eberswalder Fachhochschulzeitung EFZett 3/1996: 4.
- ENDTMANN, K.J. 1996: Buchbesprechung: von P. SCHÜTT, H.J. SCHUCK, G. AAS & U.M. LANG 1994: Enzyklopädie der Holzgewächse. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 30: 44–45.

1997

- ENDTMANN, K.J. 1997: Rosenfreunde tagten an der Fachhochschule. – Mitt. Dtsch. Dendrol. Ges. 82: 183–188.
- ENDTMANN, K.J. 1997: Rosenfreunde tagten an der Fachhochschule. – Eberswalder Fachhochschulzeitung EFZett Nr. 3/1997: 4.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 1997: Forstbotanischer Garten Eberswalde: Erbe und Auftrag, Wandlungen und Entwicklungen. – Eberswalder Jahrb. 1997/98: 187–196.
- ENDTMANN, K.J. 1997: Buchbesprechung von W. SCHERZINGER: Naturschutz im Wald. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 31: 46.
- ENDTMANN, K.J. 1997: Buchbesprechung von P. GRAVESEN: Fossiliensammeln in Südkandinavien. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 31: 46–47.

1998

- ENDTMANN, K.J. 1998: Alternativer Nobelpreis für Prof. Dr. Michael Succow. – Eberswalder Fachhochschulzeitung EFZett 1/1998: 5.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Bestaunt von den einen, belächelt von den anderen. Ehrung für die Naturschützerin Erna Kretschmann. – Eberswalder Fachhochschulzeitung EFZett 2/1998: 13.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Die Hueck-Gedenkexkursion im Meßtischblatt Hohenfinow – Exkursionsführer. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 67–84.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Zum 80. Geburtstag von Dr. Ilse Seeliger. Lebensrückblick und zeitgeschichtliche Hintergründe. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 40–42.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Ein Blick in „alte Bücher“: Heimatbuch des Kreises Niederbarnim. – Eberswalder Jahrb. 1998/99: 39–40.

- ENDTMANN, K.J. 1998: Buchbesprechung von D. BENKERT, F. FUKAREK & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 43–44.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Buchbesprechung von L. SCHMIDT 1997: Die Botanischen Gärten in Deutschland. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 44–45.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Buchbesprechung von O. FRÄNZLE, F. MÜLLER & W. SCHRÖDER 1997: Handbuch der Umweltwissenschaften. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 94.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Buchbesprechung von P. ROTHE 1996: Kanarische Inseln. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 140–141.
- ENDTMANN, K.J. 1998: Buchbesprechung von H.-J. WILKE 1997: Die Mineralien und Fundstellen von Schweden. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 32: 141.

1999

- ENDTMANN, K.J. 1999: Beiträge zur Biodiversität der Sandbirke (*Betula pendula* Roth) und verwandter Sippen. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 9: 8–25.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Sippen der Gattung *Betula* (Birke) – Einführung in die Problematik und Beispiele. – Beiträge zur Gehölzkunde 1999: 4–20.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Silber-Weide (*Salix alba* L.) – Baum des Jahres 1999. – Beiträge zur Gehölzkunde 1999: 30–41.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Kurze Einführung in die Landschaft des Tagungsortes Chorin – Entstehung, Entwicklung, menschlich bedingte Veränderungen. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 5: 48–58.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Der Choriner Forstgarten 1862–1932. – In: Landesforstanstalt, Amt für Forstwirtschaft Eberswalde, Oberförsterei Chorin (Hrsg.): Exkursionsführer 100 Jahre Forstsaatgutprüfung 1899–1999.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Rezension von R. ERLBECK, I.E. HASEDER & G.K.F. STINGWAGNER 1998: Das Kosmos Wald- und Forstlexikon. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 33: 45.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Rezension von J. KLEINSCHMIDT, B. SOPPA & U. FELLEBERG (Hrsg.) 1998: Die Wildbirne, *Pyrus pyraeaster* (L.) Burgsd. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 33: 46.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Taxonomie und Naturschutz der Wild-Birne (*Pyrus pyraeaster*) und mit ihr verwandter Sippen. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 33: 123–131.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Buchbesprechung von W. SCHULZ 1998: Streifzüge durch die Geologie des Landes Mecklenburg-Vorpommern. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 33: 131–132.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Buchbesprechung von BAYERISCHER FORSTVEREIN e.V.: Sträucher in Wald und Flur. – Beitr. Forstwirtsch. Landschaftsökol. 33: 190.
- ENDTMANN, K.J. 1999: Cui bono? (Wem nützt es?) – EFZett, Eberswalder Fachhochschulzeitung 2/1999: 9.

2000

- ENDTMANN, K.J. 2000: Vom Schafe hütenden Schuljungen zum Träger des Alternativen Nobelpreises. Professor Succow aus Lüdersdorf – Botaniker, Ökologe, Naturschützer. – Bad Freienwalder Heimatkalender 44: 44–48.

- ENDTMANN, K.J. 2000: Mehr Anschauungsmaterial. – EFZett, Eberswalder Fachhochschulzeitung 1/2000: 4.
- ENDTMANN, K.J. 2000: Pilze an Birken. Ausstellung in der Alten Forstakademie. – EFZett, Eberswalder Fachhochschulzeitung 3/2000: 8.
- ENDTMANN, K.J. 2000: Der Geologische Lehrpfad der FH, Teil 1. – EFZett, Eberswalder Fachhochschulzeitung 3/2000: 10.
- ENDTMANN, K.J. 2000: Der Geologische Lehrpfad der FH, Teil 2. – EFZett, Eberswalder Fachhochschulzeitung 3/2000: 13.

2001

- ENDTMANN, K.J. 2001: Baum des Jahres 2001: Die Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*) – eine dendrologische Kostbarkeit am Kloster Chorin. – Eberswalder Jahrb. 2001/2002: 270–273.
- ENDTMANN, K.J. 2001: Baum des Jahres. *Fraxinus excelsior* (Gewöhnliche Esche). – Eberswalder Blitz 28.04.2001.
- ENDTMANN, K.J. 2001: Schwappachs Anbauversuche fremdländischer Baumarten aus der Sicht des Naturschutzes. – In: HÖPPNER, K. & LANDESFORSTANSTALT EBERSWALDE (Hrsg.): Adam Schwappach: Ein Forstwissenschaftler und sein Erbe: 236–270. – Hanstedt.

2002

- ENDTMANN, K.J. 2002: Baum des Jahres 2002: Der Gewöhnliche Wacholder. Mensch und Wacholder, ein Blick zurück und nach vorn. – Eberswalder Jahrb. 2002/2003: 221–225.
- ENDTMANN, K.J. 2002: Einführung in das Exkursionsgebiet Stadtseerinne nördlich von Eberswalde (O-Brandenburg). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 217–231.
- ENDTMANN, K.J. 2002: Das Pflanzenverzeichnis E.D.M. Kirchners von 1829 als historisches und ökologisches Dokument für Eberswalde und Umgebung. – In: Stadt Eberswalde, Museum in der Adler-Apotheke (Hrsg.): Eberswalde als Bade- und Luftkurort 1795–1850: 117–128.
- ENDTMANN, K.J. & G. HOFMANN 2002: Vegetation. – In: GRÄNITZ, F., GRUNDMANN, L. & R. SCHMIDT (Hrsg.) 2002: Um Eberswalde, Chorin und den Werbellinsee. – Werte der deutschen Heimat/Landschaften in Deutschland Bd. 64, 2. Aufl.: 23–29. – Böhlau, Köln.
- ENDTMANN, K.J. & H. DOMNICK 2002: Der Geologische Lehrpfad in Eberswalde. – Entdeckungen entlang der Märkischen Eiszeitstraße 5: 72–75.

2003

- ENDTMANN, K.J. 2003: Der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis* L.) – Baum des Jahres 2002. – Beiträge zur Gehölzkunde 2003: 26–38.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 2003: Die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Baum des Jahres 2003. – Eberswalder Jahrb. 2003/2004: 213–222.

2004

- ENDTMANN, K.J. 2004: Die Weiß- oder Edel-Tanne (*Abies alba* Mill.), Baum des Jahres 2004. – Eberswalder Jahrb. 2004/2005: 245–252.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 2004: Moore in und bei Eberswalde. Teil 1: Die Drehnitzwiese. – Eberswalder Jahrb. 2004/2005: 253–264.

- FISCHER, I., ENDTMANN, K.J. & R. SCHMIDT 2004: Eberswalde und seine Landschaft im Wandel der Jahrhunderte. – In: Stadt Eberswalde, Museum in der Adler-Apotheke (Hrsg.): Texte zur Ausstellung Eberswalde und seine Landschaft im Wandel der Jahrhunderte: 5–34.
- ENDTMANN, K.J. 2004: Der Wandel der Pflanzenwelt in und um Eberswalde. – In: FISCHER, I., Stadt Eberswalde, Museum in der Adler-Apotheke (Hrsg.): Texte zur Ausstellung Eberswalde und seine Landschaft im Wandel der Jahrhunderte: 41–48.
- BÖRNER, A., ENDTMANN, K.J., OEHLKE, J. & J. MÖLLER 2004: Südlich Spechthausen: Nonnenfließtal. – In SCHROEDER, J.H. (Hrsg.): Führer zur Geologie von Berlin und Brandenburg 2: 204–215. Berlin.

2005

- ENDTMANN, K.J. 2005: Der Baum des Jahres 2005 – Die Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*). – Eberswalder Jahrb. 2005/2006: 231–241.
- ENDTMANN, K.J. 2005: Moore in und bei Eberswalde. Teil 2: Moore, Quellen und Grundwasserstände im Forstbotanischen Garten. – Eberswalder Jahrb. 2005/2006: 243–255.

2006

- ENDTMANN, K.J. 2006: Die Europäische Schwarz-Pappel (*Populus nigra*), der vom Aussterben bedrohte Baum des Jahres 2006. – Eberswalder Jahrb. 2006/2007: 189–196.
- ENDTMANN, K.J. 2006: Beiträge zur Morphologie der Schwarzpappel (*Populus nigra*). – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 27 (Die Schwarzpappel, Fachtagung zum Baum des Jahres 2006): 54.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 2006: Eine geschichtlich-landeskulturell aufgefasste Wanderung vom Stadtzentrum bis zum Herthafließ. – Eberswalder Jahrb. 2006/2007: 197–207.
- ENDTMANN, K.J. 2006: Das Fettseemoor und seine umgebende Landschaft. – Neuehütte – Weitlage. – Ein Ort im Walde 1789–2006: 103–115.
- ENDTMANN, K.J. 2006: Julius Theodor Christian Ratzeburg. – In: MILNIK, A. und Brandenburgische Historische Kommission (Hrsg.): Im Dienst am Wald. Lebenswege und Leistungen brandenburgischer Forstleute: 136–137. – Kessel, Remagen-Oberwinter.
- ENDTMANN, K.J. 2006: Kurt Hueck. – In: MILNIK, A. und Brandenburgische Historische Kommission (Hrsg.): Im Dienst am Wald. Lebenswege und Leistungen brandenburgischer Forstleute: 391–393. – Kessel, Remagen-Oberwinter.

2007

- ENDTMANN, K.J. 2007: Die Gewöhnliche oder Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), der Baum des Jahres 2007. – Eberswalder Jahrb. 2007/2008: 254–262.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Die Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris* L.), der „Baum des Jahres 2007“. – Beiträge zur Gehölkunde 2007: 35–43.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Schneitel-, Laubfutter- und Einstreuwirtschaft als wichtige Bestandteile früherer Landnutzung. – Beiträge zur Gehölkunde 2007: 144–155.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Vegetationsänderungen und Wissenschaftsentwicklung im Zeitraum 1907–2007 am Beispiel des Naturschutzgebietes Plagefenn. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 31: 29–40.

- ENDTMANN, K.J., FLADE, M. & R. UECKERMANN 2007: Exkursionsführer zur Tagung „100 Jahre Plagefenn“. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 31: 119–129.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Tagung „100 Jahre Plagefenn“. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 16(4): 138–139.
- ENDTMANN, K.J. 2007: 100 Jahre Naturschutzgebiet Plagefenn. Eine Betrachtung aus botanisch-quartärgeologischer Sicht. – Natur und Geschichte (Mitteilungen des Arbeitskreises Naturschutzgeschichte Berlin-Brandenburg) 2: 16–24.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Naturschützer aus Berufung und Leidenschaft. Zum Tode von Kurt Kretschmann. – Eberswalder Jahrb. 2007/2008: 270–277.
- ENDTMANN, K.J. 2007: Taxonomie, Artmerkmale und natürliche Verbreitung der Gewöhnlichen Kiefer. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 32: 31–37.

2008

- ENDTMANN, K.J. 2008: Eine Betrachtung des Forstbotanischen Gartens Eberswalde aus Anlass des 90. Geburtstages von Dr. Ilse Seeliger. – Eberswalder Jahrb., Ausgabe Barnim 2008/2009: 204–209.
- ENDTMANN, K.J. 2008: Die Echte Walnuss (*Juglans regia*) – der Baum des Jahres 2008. – Eberswalder Jahrb., Ausgabe Barnim 2008/2009: 210–218.
- ENDTMANN, K.J. 2008: Natur- und Landschaftsschutz im Gebiet um Bellinchen/Bielinek und Hohenlübichow/Lubiechów Góry. – Eberswalder Forstl. Schriftenr. 37: 42–74.
- ENDTMANN, K.J. 2008: Die Erfassung vieler Grund- und Stauwasserhöhen am Beispiel des Forstbotanischen Gartens Eberswalde. – Feddes Repertorium (W. Rothmaler zum Gedächtnis [100. Geburtstag]) 119(5–6): 586–601.

2009

- ENDTMANN, K.J. 2009: Der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus* L.) – eine Einführung in seine Dendrologie und Kulturgeschichte. – Beiträge zur Gehölzkunde 2009: 4–15.
- ENDTMANN, K.J. 2009: Der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) – der Baum des Jahres 2009. – Eberswalder Jahrb. 2009: 228–239.
- ENDTMANN, K.J. 2009: Die Landschaftsdarstellungen auf dem Porträt von Wilhelm Dictus. – Eberswalder Jahrb. 2009: 222–227.
- ENDTMANN, K.J. 2009: Przewodnik po Arboretum w Eberswalde – rys historyczny, stan aktualny. – Wycieczka w ramy 109 Zjazdu Delegatów Oddziałów Polskiego Towarzystwa Leśnego w Gorzowie, 17 września 2009. – Exkursionsmaterial.
- ENDTMANN, K.J. 2009: Einführung in das Exkursionsgebiet Puszcza Piaskowa/Peetziger Wald. – In: Autorenkollektiv: Eintagesexkursion E 12: Hohen Lübichow, Waldwirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart: 5–24.

2010

- ENDTMANN, K.J. 2010: Die Vogel-Kirsche (*Prunus avium* subsp. *avium*) – der Baum des Jahres 2010. Eine nicht nur naturwissenschaftliche Betrachtung. – Eberswalder Jahrb.: 274–285.
- ENDTMANN, K.J. & M. ENDTMANN 2010: Eine geschichtlich-landeskulturell aufgefasste Wanderung vom Stadtzentrum bis zum Herthafieß. – Eberswalder Jahrb.: 197–206.
- ENDTMANN, K.J. 2010: 150 Jahre Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg, gegründet 1859 in Eberswalde. – Eberswalder Jahrb.: 212–223.

ENDTMANN, K.J. 2010: Der Forstbotanische Garten Eberswalde und sein Umland sowie die 40. Brandenburgische Botanikertagung. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 143: 251–269.

ENDTMANN, K.J. 2010: Über 1100 Gehölzsippen sind zu bewundern. – Märkische Oderzeitung 20.08.2010.

2011

ENDTMANN, K.J. 2011: Die Elsbeere – *Sorbus torminalis* (L.) Crantz, der Baum des Jahres 2011. – Eberswalder Jahrb.: 278–289.

ENDTMANN, K.J. 2011: Vom Zainhammer zum Herthateich. Natur- und kulturgeschichtliche Grundlagen einer Wanderung. – Eberswalder Jahrb.: 240–253.

2012

ENDTMANN, K.J. 2012: Zwischen Herthafall und Schwärze. Anleitungen für naturwissenschaftliche Wanderungen. – Eberswalder Jahrb.: 234–244.

ENDTMANN, K.J. 2012: Der „Baum des Jahres“ – die Europäische Lärche (*Larix decidua* Mill.) – und ihre nächsten Verwandten. – Eberswalder Jahrb.: 274–285.

2013

ENDTMANN, K.J. 2013: Der Wild-Apfelbaum (*Malus sylvestris* Mill.), der Baum des Jahres und andere bei uns anzutreffende Apfelbäume. – Eberswalder Jahrb.: 266–276.

ENDTMANN, K.J. 2013: Im „Rezerwat Bielinek“ (Bellinchen). – Besuch bei Nachbarn in Polen. – Eberswalder Jahrb.: 258–260.

2014

ENDTMANN, K.J. 2014: Historische Forstkarten berichten über den Landschaftswandel. Das Naturschutzgebiet (NSG) Plagefenn bei Kloster Chorin/Brodowin. – Eberswalder Jahrb.: 234–243.

ENDTMANN, K.J. 2014: Bemerkungen zur Trauben-Eiche, dem Baum des Jahres 2014, verbunden mit Hinweisen zu nahe verwandten Eichen. – Eberswalder Jahrb.: 276–285.

2015

ENDTMANN, K.J. 2015: Carus Sterne (Ernst Krause), ein bedeutender populärwissenschaftlicher Publizist des 19. Jahrhunderts. – Eberswalder Jahrb.: 228–238.

ENDTMANN, K.J. 2015: Der Feld-Ahorn (*Acer campestre* L.), Baum des Jahres 2015. Eine Kurzbetrachtung mit Hinweisen zu anderen Ahornarten. – Eberswalder Jahrb.: 274–283.

2016

ENDTMANN, K.J. 2016: Die Gesteine des Forstbotanischen Gartens Eberswalde (FBGE). Teil 1: Der Gesteins-Lehrpfad: Sedimentgesteine und Hauptminerale. – Eberswalder Jahrb.: 216–228.

ENDTMANN, K.J. 2016: Die Winter-Linde (*Tilia cordata* Mill.) als Baum des Jahres 2016. Linden zur Bepflanzung in Städten und Dörfern. – Eberswalder Jahrb.: 282–292.

ENDTMANN, K.J. 2016: Der Bastard Flaum-Eiche x Trauben-Eiche (auch reine Flaum-Eiche?) an den Odertal-Hängen bei Bielinek/Bellinchen, Polen. – Tskr. (vgl. im Eberswalder Jahrb. 2014: 276–285).

2017

- ENDTMANN, K.J. 2017: Die Gesteine des Forstbotanischen Gartens Eberswalde (FBGE). Teil 2: Plutonite (Tiefengesteine), Vulkanite (Erguss- und Auswurfgesteine), Metamorphite (Umwandlungsgesteine). – Eberswalder Jahrb.: 247–260.
- ENDTMANN, K.J. 2017: Die Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) – „Baum des Jahres 2017“. Die Gattung Fichte in unserer Umgebung – Eberswalder Jahrb.: 292–302.

2018

- ENDTMANN, K.J. 2018: Zum 100. Geburtstag von Dr. Ilse Seliger. – Eberswalder Jahrb. 2018: 253.
- ENDTMANN, K.J. 2018: Die Esskastanie (*Castanea sativa*), der 30. „Baum des Jahres“. – Eberswalder Jahrb.: 294–303.

2019

- ENDTMANN, K.J. 2019: Die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) – Baum des Jahres 2019. – Eberswalder Jahrb.: 226–231.

B. Faltblätter aus dem Forstbotanischen Garten Eberswalde

- ENDTMANN, K.J. 1991–1995: Forstbotanischer Garten Nr. 1–9, 1991–1994, Forstbotanischer Garten – Ökologiestation Nr. 10–11, 1995.
- 1991: 1 Lage im Stadtgebiet, Kurzcharakteristik. 2. Aufl. 1997, Wissenswertes im Überblick, bearb. von B. SCHRÖTER & A. WASCHESCIO
- 1991: 2 Herbst im Aboretum, Teil A: Interessante heimische Gehölze (Europa). 2. Aufl. 1997 bearb. von B. SCHRÖTER
- 1991: 2 Herbst im Aboretum, Teil B: Interessante fremdländische Gehölze (Nord-Amerika). 2. Aufl. 1997 bearb. von B. SCHRÖTER
- 1992: 3 Geologischer Lehrpfad (Findlinge), Teil A
- 1992: 3 Geologischer Lehrpfad (Findlinge), Teil B
- 1992: 4 Pflanzenbeispiele für Kräutergärten
- 1992: 5 Giftpflanzen, Teil A: Schwer (tödlich) giftige Gehölze
- 1992: 5 Giftpflanzen, Teil B: Stark (seltener tödlich) giftige Gehölze
- 1992: 5 Giftpflanzen, Teil C: Schwer bis gering giftige Krautpflanzen
- 1993: 6 Färbepflanzen von A. WILKE
- 1994: 7 Beeren-Eibe (*Taxus baccata* L.) – Baum des Jahres 1994
- 1994: 8 mit K.E. KLOSS: Vegetationsgeschichte (Pollenanalyse im „Schlangenfuhl“ des Forstbotanischen Gartens)
- 1994: 9 Landschaftscharakteristik in der Umgebung des Forstbotanischen Gartens
- 1995: 10 Baum des Jahres 1995 Ahorn (*Acer*), A: Taxonomie, Nomenklatur, Herkunft
- 1995: 10 Baum des Jahres 1995 Ahorn (*Acer*), B: Jahr der Einführung fremdländischer Ahorn-Arten
- 1995: 10 Baum des Jahres 1995 Ahorn (*Acer*), C: (Titel n. b.)
- 1995: 10 Baum des Jahres 1995 Ahorn (*Acer*), D: Malheft (Blätter) für Kinder
- 1995: 11A Süßgräser, Verwandtschaft, Bedeutung
- 1995: 11B Süßgräser, Blüten, Früchte und Blütenstände
- 1995: 11C Süßgräser, Rispengräser (Früchte und Fruchtstände)

- 1995: 11D Süßgräser, „Hirschen“, Problemgräser der Baumschulen
- 1995: 11E Süßgräser, Eßbare „Gräser“ auf eurem Speiseplan
- 1995: 11F Süßgräser, Nutzgräser
- 1995: 11G Süßgräser, leicht erkennbare Gräser
- 1995: 11H Süßgräser, Dünengräser

C. Faltblätter Naturschutz im Land Brandenburg – Eberswalde und Umgebung

hrsg. vom Amt für Naturschutz Eberswalde, bearb. von K.J. Endtmann 1990–1992

- 1990: Landschaftsschutzgebiet „Schwärzetal“, Solitär-Arboretum des Forstbotanischen Gartens Eberswalde
- 1990: Landschaftsschutzgebiet „Unteres Schwärzetal“ (Kleinstarbboretum des Forstbotanischen Gartens Eberswalde)
- 1990: Landschaftsschutzgebiet „Nonnenfließ“
- 1990: Schützenswerte Natur im Bezirk Frankfurt/O.
- 1991: Forstbotanischer Garten. Lage im Stadtgebiet, Kurzcharakteristik
- 1991: Kloster Chorin
- 1991: Bahnhof Chorin bis Parstein
- 1991: Choriner Waldhügelland (Chorin-Oderberg)
- 1992: Schiffshebewerk Niederfinow, Oderbruch und Finowtal

D. Anträge zur Begründung von botanischen Naturschutzgebieten

bearb. von K.J. Endtmann 1974–1992

- 02.05.1974: Antrag auf Unterschutzstellung des „Pimpinellenberg“ bei Oderberg, Kreis Eberswalde; zoologischer Teil von J. OEHLKE.
- 10.1979: Antrag auf Unterschutzstellung der „Silberberge“ bei Gartz/O. als NSG; zoologischer Teil von J. OEHLKE.
- 23.04.1981 und 03.07.1984: Antrag auf Erweiterung des NSG „Gartzer Schrey“ auf das Gebiet des „Höllengrundes“ und die Hänge („Seeberge“) zwischen Mescherin und dem „Gartzer Schrey“.
- 18.11.1988: Antrag auf Erklärung von Trockenrasengesellschaften bei Hohenfinow („Schloßberg“ und „Kanonenberg“) zum NSG und 20.30.1989 zusammen mit G. HAMEL. Antrag auf Begründung von Flächennaturdenkmälern im Kreis Eberswalde
- 11.01.1990: Geschützter Park „Pehlitzwerder“ bei Brodowin; FND Insel im Parsteiner See zwischen „Pehlitzwerder“ und „Sauwerder“; Erweiterung des FND „Teufelsberg“ bei Oderberg auf 5 ha.
- 19.01.1990: Antrag auf Unterschutzstellung des „Sauwerders“ bei Brodowin als FND.
- 29.08.1990: Antrag auf Begründung des FND „N-Teil des Schäfergrundes“ zwischen Hohenfinow (Krs. Eberswalde) und Falkenberg (Krs. Bad Freienwalde); zoologischer Teil von J. OEHLKE.
- 25.11.1990: Botanisches Gutachten zur Begründung eines NSG Gabow/Alt Glietzen (Neuenhagener Insel, Kreis Bad Freienwalde); zoologischer Teil von J. OEHLKE.
- 06.1991: Antrag auf Begründung eines NSG „Orchideenvorkommen Klosterbrücke Niederfinow“, zusammen mit L. BRIEDERMANN und P. WEBER.

- 01.1992: Überarbeitung bisher nur einstweilig gesicherter Naturschutzgebiete im Kreis Eberswalde, im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde Kreis Eberswalde.
- 02.1992: Antrag auf Unterschutzstellung von Bäumen im Kreis Eberswalde als Naturdenkmale auf Grundlage der neu entwickelten Schutzkonzeption, im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde Kreis Eberswalde.

E. Unveröff. Berichte, Stellungnahmen, Gutachten zum regionalen Naturschutz

- ENDTMANN, K.J. 1980: Hinweise zum M- und A-Vorhaben der Rekonstruktion und Erweiterung des Wasserwerks Friedrichshagen. Auswirkungen auf die Gebiete „Krumme Laake“ und „Teufelssee“. Für den VEB WAB Berlin, 22.6.80.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Stellungnahme zum Entwurf „Anordnung für geschützte Pflanzen und Tiere“. An den Direktor für Forschung des IFE (Institut für Forstwissenschaften Eberswalde), 26.03.81, 2 S.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Stellungnahme zur Nutzung der im künftigen NSG „Seelower Höhen“ eingeschlossenen Ackerflächen. 14.04.81, 2 S.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Zuarbeit zur evtl. Errichtung eines „Biosphärenreservates Chorin“, 18.6.81, 2 S.
- ENDTMANN, K.J. 1985: Erarbeitung von Behandlungsrichtlinien für Naturschutzgebiete (NSG) „Silberberge“ bei Gartz, „Höllengrund“ bei Gartz und „Geesower Hügel“ bei Geesow. Für das Institut für Landschaftsnutzung und Naturschutz (ILN), Arbeitsgruppe Potsdam (Dr. GROSSER) und den Bezirksfachausschuß (BFA) Botanik des Bezirkes Frankfurt a.d.O., 11.04.85.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Pflanzeogeographisch bedeutsame Vorkommen von Gefäßpflanzen-Arten des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin im Vergleich mit anderen brandenburgischen Gebieten. I. Trockenrasen-Arten des LSG Choriner Endmoränenbogen. – Dokumentation für das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Tskr., 14 S., 04.04.1991.
- ENDTMANN, K.J. 1991: Erarbeitung eines Schlüssels zur Bestimmung von Gehölzen. Für Mitarbeiter des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, 01.10.19.

F. Forschungsabschlußberichte und sonstige unveröff. Berichte

- PASSARGE, H. & ENDTMANN, K.J. 1970: Standort und Schlagunkrautvegetation – Entwicklungsgang wichtiger Schadunkräuter und ihre Früherkennungsmerkmale. – Forschungsabschlußbericht am IFE, Tskr.
- ENDTMANN, K.J. 1972: Früherkennungsmerkmale wichtiger Schadunkräuter – Bestimmungsschlüssel und Abbildungen. – Forschungsabschlußbericht am IFE, Bd. 1, 111 S., 29 Tafeln mit zahlreichen Abbildungen, Bd. 2, 151 Tafeln mit zahlreichen Abbildungen.
- ENDTMANN, K.J. 1977: Bisherige Ergebnisse der Grundwasser- und Bodenuntersuchungen. 10 S., 10 Tab., 19 Abb. (Grafiken und Pläne). – Zuarbeit zum Forschungsabschlußbericht am IFE von R. LÜTZKE; vgl. LÜTZKE, R. & K.H. SIMON 1975: Zur Bilanzierung des Wasserhaushaltes von Waldbeständen auf Sandstandorten der DDR. – Beitr. Forstwirtsch. 1975(1): 5–12.
- ENDTMANN, K.J. 1978/1979 ff.: Forstbotanischer Garten Eberswalde – Beiträge im Index seminum.

- ENDTMANN, K.J. 1979: Einfluß der Abwasser- bzw. Gülle-Gaben auf Boden, Sickerwasser und Grundwasser. 42 S., 24 Tab. (Teilbericht im Forschungsabschlussbericht am IFE von LÜTZKE, R. 1979: Naturwissenschaftliche und technologische Grundlagen für Verfahren zur Verwertung von kommunalen Abwässern, Gülle und Fugat in Forst- und Gehölzbeständen)
- ENDTMANN, K.J. 1987: Änderungen im Verzweigungssystem bei *Quercus* (Eiche). – G1-Forschungsbericht am IFE, 17 S., 15 Abb. bzw. Zeichnungen.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Änderungen im Verzweigungssystem bei *Quercus robur*, *Quercus petaea*, *Quercus rubra* unter dem Einfluß von Luftschadstoffen. – G4-Forschungsbericht am IFE, 31 S., 1 Tafel, Anhang-Bd., 5 S., 79 Tafeln mit zahlreichen Abb.
- ENDTMANN, K.J. 1990: Erarbeitung eines Bestimmungsschlüssels für ausgewählte Arten der Gattung Linde (*Tilia*): vegetative Merkmale. – Forschungsbericht am IFE, 21 S., 24 Abb.
- ENDTMANN, K.J. & B. SCHRÖTER 1993: Dendrologische Untersuchungen ökologisch bedeutsamer Weichlaubhölzer. – Forschungsbericht für KAI e. V. (Koordinierungs- und Aufbau-Initiative für die Forschung in den neuen Bundesländern). 60 S., 146 Abb., 10 Karten.– Berlin, Eberswalde.

G. Exkursionsführer (Typoskripte), Beispiele

- ENDTMANN, K.J. 1978: Arbeitsmaterialien für die Exkursionstagung Kalkberge Rüdersdorf, Unteres Annatal, Strausberg, Lange-Damm-Wiesen, Mai 1978. Kulturbund, BFA (Bezirksfachausschuß) Botanik Frankfurt/O. 6 S., 1 Karte
- ENDTMANN, K.J. 1979: Auswertung der gemeinsamen Exkursion von Mitgliedern des Kulturbundes, BFA Botanik Frankfurt/O. und des Floristischen Arbeitskreises der Niederlausitz: Trockenrasen am Oderbruch, 06.05.1979, 3 S.
- ENDTMANN, K.J. 1978: Materialien zur Exkursion des Kulturbundes, BFA Botanik Frankfurt/O. für das Gebiet Schwedt/O. (Polder) und Gartz (Trockenrasen), 30.06.1980, 6 S.
- ENDTMANN, K.J. 1981: Naturschutztagung des Bezirkes Frankfurt/O., Exkursionen des Kulturbundes, BFA Botanik, Leitung: M. SUCCOW, 05.1981, 11 S. (mit Fundnachweisen von M. SUCCOW aus dem Gebiet „Biesenthaler Becken“).
- ENDTMANN, K.J. 1981: Bericht über die Exkursion im „Blumenthal“ bei Prötzel durch die Kulturbundgruppe Strausberg, Leitung: H.-J. RICHTER, 24.05.1981, 6 S.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Exkursion des Kulturbundes/Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) des Bezirkes Frankfurt/O. in das künftige erweiterte NSG „Oderhänge Mallnow“, 02.05.1982, 3 S.
- ENDTMANN, K.J. 1982: Exkursion des Kulturbundes/Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) des Bezirkes Frankfurt/O. in die Wald- und Grünlandgebiete zwischen Blumberg und Wartin an der Ostseite des Randowtales, 15.05.1982, 4 S.
- ENDTMANN, K.J. 1983: Exkursionsführung des Kulturbundes, BFA Botanik Frankfurt/O. in das NSG „Fauler Ort“ bei Wilmersdorf/Warnitz, 24.09.1983, 7 S., 2 Karten.
- ENDTMANN, K.J. 1985: Arbeitsmaterial zum Verständnis des biologischen Wertes und der notwendigen Schutzmaßnahmen im NSG „Oderhänge Mallnow“ für den Kulturbund im Kreis Seelow, 28.04.1985, 4 S.
- ENDTMANN, K.J. 1986: Exkursionsführung zum Kreislandschaftstag Seelow in das Überflutungsgebiet der Oder bei Giesdorf, Kreis Seelow, 05.07.1986, 2 S.

H. Vorträge auf der Dendrologischen Wintertagung Potsdam

- 1973 Ulmen und ihre Bedeutung in der Landeskultur
- 1992 Fremdländische Gehölze in der Waldzusammensetzung auf verschiedenen Böden – Bedeutung, Definition
- 1994 Die Eiben im taxonomischen System, Arten und Kultivare
- 1997 Unterscheidung und Bedeutung ausgewählter Birkenarten
- 1999 Die Silberweide, Baum des Jahres
- 2000 Die Sand- oder Hängebirke (*Betula pendula*). Ihre Kultivare und Hybriden
- 2002 Baum des Jahres: *Juniperus communis* L.: Systematik, ökologische und ökonomische Bedeutung
- 2003 Baum des Jahres: Schwarz-Erle – *Alnus glutinosa* (L.) Gaertn.; Systematik, ökologische und ökonomische Bedeutung
- 2004 Baum des Jahres: Weiß-Tanne – *Abies alba* (Mill.); Systematik, ökologische und ökonomische Bedeutung
- 2005 Baum des Jahres: Die gewöhnliche Roßkastanie – *Aesculus hippocastanum* L.; Systematik, ökologische, ökonomische und ästhetische Bedeutung
- 2006 Baum des Jahres: Die Schwarzpappel – *Populus nigra* L.; Physiologie, Blätter- und Zweigarchitektur
- 2007 Baum des Jahres: Die Wald-Kiefer – *Pinus sylvestris* L.; Verbreitung in Eurasien, Formen und Eigenschaften
- 2008 Baum des Jahres: Die Echte Walnuss – *Juglans regia* L.; Verwandtschaft, Verbreitung, Verwendung
- 2009 Baum des Jahres: Berg-Ahorn – *Acer pseudoplatanus* L.; Dendrologie und Kulturgeschichte
- 2010 Baum des Jahres: Vogel-Kirsche – *Prunus avium* L.; Verwandtschaft und Verwendung
- 2011 Baum des Jahres: Elsbeere – *Sorbus torminalis* (L.) Crantz, ihre Stellung in der Gattung *Sorbus*
- 2012 Baum des Jahres: Europäische Lärche – *Larix decidua* Mill. und nächste Verwandte
- 2013 Der Wild-Apfel (*Malus sylvestris* (L.) Mill.) als Baum des Jahres und seine Beziehungen zum Kultur-Apfel *Malus domestica* (Borkh.)
- 2014 Die Trauben-Eiche (*Quercus petraea* (Matt.) Lieb.) als Baum des Jahres und ihre Kreuzungen mit der Stiel-Eiche (*Quercus robur*) zur Bastard-Eiche (*Quercus rosacea*)
- 2015 Der Feld-Ahorn oder Maßholder (*Acer campestre* L.) als Baum des Jahres – Verbreitung, Verwandtschaft, Verwendung
- 2016 Die Winter-Linde (*Tilia cordata* Mill.) als Baum des Jahres 2016 – Linden als Bepflanzung an Straßen und in Parken
- 2017 Die Gewöhnliche Fichte (*Picea abies* (L.) H. Karst.) als Baum des Jahres 2017 – Fichten-Pflanzungen bei uns

I. Betreuung von Abschlussarbeiten an der FH Eberswalde (vermutlich unvollständig)

- RACZEK, K.H. 1995: Untersuchungen in der Stadtseerinne Eberswalde (Großer Stadtsee) über Vegetation und Landschaftswandel. – Unveröff. Diplomarbeit.
- UHDE, K. 1997: *Juniperus communis* L. im Revier Kagel, O-Brandenburg. Forstliche Empfehlungen unter Gesichtspunkten des Naturschutzes. – Unveröff. Diplomarbeit.
- JUNK, C. 1997: Untersuchungen in der Stadtseerinne Eberswalde (Gebiet: Kleiner Stadtsee) über Vegetation und Landschaftswandel. – Unveröff. Diplomarbeit.
- SCHÖNE, C. 1997: Erstellung der Audioguide-Konzeption für den Erlebnispfad des internationalen Begegnungszentrums St. Marienthal in Ostriz/Sachsen. – Unveröff. Diplomarbeit.
- BECKER, F. 1998: Erfassung und Bewertung von Totholz in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Buchen-Altbeständen des Naturschutzgebietes Grumsiner Forst. – Unveröff. Diplomarbeit.
- HOHM, C. 1998: Die Artenerfassung im Wald des Landes Brandenburg – Kritische Wertung und mögliche Weiterentwicklung. – Unveröff. Diplomarbeit.
- GEFFERT, J., HERMANN, J., PAUFLER, J., STEHR, T. & D. MIENERT 1998: Kartierung von Krautpflanzen im Forstbotanischen Garten (Solitärarboretum). – Unveröff. Projektarbeit.
- KINATEDER, A. 1999: Schulwälder im Land Brandenburg – Akzeptanzentwicklung anhand eines Fallbeispiels. – Unveröff. Abschlussarbeit.
- SZYMOWIAK, K. 1999: Gebietsbeschreibung eines Teils der südwestlichen Hutewälder in der Colbitz-Letzlinger Heide und Bewertung des Alteichen-Bestandes. – Unveröff. Abschlussarbeit.
- SCHOLZ, H. 1999: Ist-Zustands-Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Belastung durch Auftausalze im Mooregebiet „An den Ziegenböcken“ bei Bad Klosterlausnitz. – Unveröff. Abschlussarbeit.
- HOFFMANN, C. 1999: Vergleichende pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen auf Trocken- und Halbtrockenrasen im Naturschutzgebiet „Pimpinellberg“ bei Oderberg und dem Geschützten Landschaftsbestandteil „Mühlenberg“ bei Brodowin. – Unveröff. Abschlussarbeit.
- SCHOBEL, H. 2000: Waldgeschichte, derzeitige Vegetationssituation sowie Vorschläge für die weitere Behandlung eines Niederungswaldes südlich Liebenwalde, Land Brandenburg. – Unveröff. Diplomarbeit.
- BRANDT, A. 2001: Digitale Zapfensammlung der Coniferopsida. – Unveröff. Bachelor-Arbeit FB Forstwirtschaft/International Forest Ecosystem Management.
- GETTE, S. 2001: Untersuchungen über das Vorkommen der Spätblühenden Traubenkirsche in O-Brandenburg. – Unveröff. Diplomarbeit.
- DAHMS, S. & K. DAHMS 2001: Erfassung und Bewertung von Totholz und Strukturelementen im NSG „Poratzer Moränenlandschaft“. – Unveröff. Diplomarbeit.
- JULIUS, E. 2002: Die Bedeutung von Treibholz für große Flüsse am Beispiel der Orther Inseln im Nationalpark Donau-Auen. – Unveröff. Bachelor-Arbeit FB Forstwirtschaft/International Forest Ecosystem Management.
- KABBE, N. & EYDAM, C. 2002: Variabilität bei Eicheln nordostdeutscher Eichensippen. – Unveröff. Diplomarbeit.
- SCHRAPE, A. 2003: Historische, pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen eines Auenstandortes der Oderinsel Küstrin-Kietz. – Unveröff. Diplomarbeit.

- SAUER, N. 2003: Auswirkungen von Beweidung bzw. Nutzungsauffassung auf Trockenrasen des Schäfergrundes und Kanonenberges. – Unveröff. Diplomarbeit.
- KRIEDEMANN, L. 2003: Vegetationskundliche Untersuchungen und ertragskundliche Erfassung der Moor-Birke im Verlandungszwischenmoor NSG „Ahlbecker Seegrund“. – Unveröff. Diplomarbeit.
- MARTIN, J. 2004: Geologische und nutzungskulturelle Entstehungsgeschichte des Ivenacker Tiergartens unter besonderer Berücksichtigung für die forstliche Öffentlichkeitsarbeit; 1.Teil: Eiszeitliches Geschehen; 2.Teil: Eiche als Faktor; 3.Teil: Erweiterung Öffentlichkeitsarbeit. – Unveröff. Diplomarbeit.
- JEPSSEN, C. 2005: Digitale Nadelholzzeigsammlung. – Unveröff. Bachelorarbeit.
- QUINTEN, M. 2005: Dokumentation wichtiger Nadelgehölze aus Wäldern, Parkanlagen und Botanischen Gärten zur Unterstützung der forstlichen Lehre und Praxis. – Unveröff. Bachelorarbeit.
- GARBE, C. 2005: Eine ökologische Betrachtung des Moorkomplexes im Forstbotanischen Garten Eberswalde unter besonderer Berücksichtigung des Riesen-Schachtelhalmes. – Unveröff. Abschlussarbeit International Forest Ecosystem Management.
- MISSNER, L. 2006: Arealbilder ausgewählter Laubgehölzarten Russlands unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels. – Unveröff. Bachelorarbeit.
- DEINHARD, F. 2007: Dokumentation wichtiger Laubgehölze und Sträucher aus Wäldern, Parkanlagen und Botanischen Gärten zur Unterstützung der forstlichen Praxis und Lehre. – Unveröff. Bachelorarbeit.
- LUDWIG, M. & M. SCHMID 2008: Ökologie und Bewirtschaftung von Beständen der Schwarz-Erle auf entwässerten Niedermoorböden am Beispiel des FFH-Gebietes „Genshagener Busch“. – Unveröff. Diplomarbeit.

K. Ausarbeitungen und Aufzeichnungen zu Exkursionen und Reisen

- a.** Exkursionen der Biologischen Gesellschaft bzw. des Kulturbundes der DDR (bis 1990), meist als Reiseleiter, später mit dem Verband deutscher Biologen
- 1983: Georgien (Tbilisi, Mzcheta, Ananuri an Georgischer Heerstraße), Armenien (bei Dilijan, Sewansee, Jerewan, Hänge des Aragaz, Gebirgssteppe bei Garni, Höhlenkloster Gecharad w Jerewan, Aschtarak, Zwarnots), Aserbeidschan (Kazach, Baku, Halbwüste Kobiskan)
- 1984: Ferner Osten (Chabarowsk) und Sibirien (Irkutsk, Bratsk) – dazu ENDTMANN, K.J. 1984: Geschichte Sibiriens. – Exkursionsvorbereitung, Mskr./Tskr.
- 1985: Kasachstan (Karaganda, Transilischer Alatau, Alma Ata), Tadshikistan (Tjan Shan, Dushanbe), Usbekistan (Taschkent, Čimgan)
- 1985: Mittlerer Kaukasus (Passanauri, Tbilisi) und georgische Schwarzmeerküste (Pizunda)
- 1986: Leningrad, Karelien (Dnepropetrowsk) und Kola-Halbinsel (Murmansk)
- 1987: Bulgarien, über die Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU)
- 1987: Leningrad, Petrosawodsk, Murmansk
- 1988: Kaukasus: Georgien (Tbilisi, Bakurani) und Aserbaidshan (Baku)
- 1989: Sibirien (Moskau, Abakan, Nowosibirsk, Irkutsk, Bratsk, Moskau)
- 1989: Westlicher Kaukasus (Naturschutzgebiet Teberda/Dombai)
- 1991: Leningrad, Nowgorod, Karelien (Petrosawodsk) und Kola-Halbinsel (Murmansk)

- 1995: Israel (Tel Aviv, Kibbuz Nachsholim, Poleg-Reservat bei Netanja, Hula-Nationalpark, Tel Dan, Golan-Höhen, Ein Afek-Naturschutzgebiet, Jerichow, Qumran, Jerusalem, Ein Gedi-Nationalpark am Toten Meer, Negev, Ramon-Krater, Hai Bar Naturreservat, Timna-Nationalpark, Eilat)
- 1999: Südlicher Kaukasus, Georgien (Tbilisi, Mzcheta, Pasanauri, Kasbegi, Borschomi-Reservat, Poti am Schwarzen Meer) mit VS-Studienreisen
- 2002: Kamschatka (Paratunka, Awatscha-Bucht, Kurilsker See mit Forschungsstation Kuhtiny Baty, Heiße Quellen bei Khodutkinski, Mutnowski-Vulkan, Heiße Quellen von Dachny, Awatscha-Vulkan, Fahrt auf Bystraja-Fluss zum Ochotskischen Meer, Petropawlowsk Kamschatki)
- 2004: St. Petersburg, Karelien, Murmansk (Abbruch der Reise in St. Petersburg, wohl wegen Erkrankung)

b. Internationales Naturschutzlager Tabor Ochrancov Prirody (TOP) Slowakei
(nicht vollständig), aktive Mitarbeit in der Botanischen Sektion

- 1972: 8. TOP, Velká Lučivná (Mala Fatra)
- 1973: 9. TOP, Oravská Polhora (Slovenské Beskydy)
- 1974: 10. TOP, Slowakisches Erzgebirge
- 1975: 11. TOP, Spišska Magura, Nationalpark Pieninen-Gebirge
- 1978: 14. TOP, Polany
- 1980: 16. TOP, Velky Lél, Kreis Komarno, Donau
- 1983: (19. TOP), Manin-Klamm
- 1986: (22. TOP), Uhorské

